

Pressekonferenz
07. Juni 2023

Von „Axis“ bis „Zauberflöte Reloaded“

Das Volkstheater Rostock präsentiert ein breitgefächertes Angebot in seiner 129. Spielzeit

Ein abwechslungsreiches Programm mit einer großen Bandbreite unterschiedlichster Inszenierungen – von bedeutenden Opern über Schauspiel-Klassiker bis hin zu Uraufführungen und Projekten für Kinder und Jugendliche – erwartet das Publikum in der kommenden Theatersaison.

Das zweitägige Festival „Axis“ wird die Spielzeit 2023/24 am Volkstheater Rostock eröffnen. Vom 15. bis 16. September 2023 treffen Theater, Tanz, bildende Kunst, Literatur und Musik aufeinander und geben einen fulminanten Startschuss in die neue Saison.

Neben insgesamt 20 Premieren, die im Großen Haus, dem Ateliertheater, der Kleinen Komödie Warnemünde sowie der Halle 207 geplant sind, darf sich das Publikum auch auf ein Wiedersehen mit erfolgreichen Produktionen freuen. So kehren zum Beispiel die Oper „La Bohème“ und die spartenübergreifende Musical-Inszenierung „Cabaret“ auf den Spielplan zurück. Dank der Kooperation zwischen Theater und Ostseestadion wird im Dezember das Weihnachtssingen nunmehr in seine dritte Runde gehen. Und auch eine zweite Auflage des Festivals „Spielfeld Volkstheater“, bei dem erneut junges Theater im Rampenlicht stehen wird, ist für den Frühsommer 2024 gesetzt.

Eine umfassende stilistische Bandbreite bringt das Musiktheater auf die Bühne – sei es Bizets Klassiker „Carmen“, der als erste Opern-Inszenierung der Saison am 30. September im Großen Haus Premiere feiert, Humperdincks beliebtes Märchenspiel „Hänsel und Gretel“ (Premiere: 25.11.2023) oder „Orpheus und Eurydike“ von Gluck (Premiere: 09.03.2024). Im Mai bringt dann Echo-Preisträger und Crossover-Star Christoph Hagel seine „Zauberflöte Reloaded“ (Premiere: 04.05.2024) ins Große Haus – Klassik trifft auf Beats, Koloraturen auf Sprechgesang. In dieser Inszenierung kann die Hauptfigur rappen und hat drei Breakdance-Knaben um sich, die mit tanzenden Jugendlichen aus Rostock und Umgebung verstärkt werden.

Neu-Interpretationen großer Klassiker prägen auch das Schauspiel-Programm 2023/24. Bevor sich das Ensemble mit „Was ihr wollt“ (Premiere: 21.10.2023) einem Shakespeare-Stoff widmet, feiert im Ateliertheater Goethes „Urfaust“ Premiere (23.09.2023). Die lange Tradition des Weihnachtsmärchens wird fortgeführt: In diesem Jahr wird die Grimm-Erzählung „Der gestiefelte Kater“ (Premiere: 04.11.2023) gezeigt. Außerdem auf dem Spielplan im Großen Haus: Die Hitchcock-Krimi-Komödie „Die 39 Stufen“ (Premiere: 03.02.2024) und „Die schmutzigen Hände“ (Premiere: 06.04.2024) von Jean-Paul Sartre.

Im Ateliertheater richtet der zeitgenössische Theatertext „[BLANK]“ (Premiere: 09.12.2023) von Dramatikerin Alice Birch den Blick auf das Konzept Familie und Regisseurin Sarah Kurze befragt den Roman „Eine Frau“ (Premiere: 20.01.2024) von Literaturnobelpreisträgerin Annie Ernaux.

In Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater Rostock ist ab 20. Oktober „Nullerjahre“ von Hendrik Bolz im Ateliertheater zu sehen, das mit treibenden Beats von einer Jugend in den 2000ern in Mecklenburg-Vorpommern erzählt.

Die Tanzcompagnie des Volkstheaters stellt sich in neuer Formation dem Rostocker Publikum mit dem dreiteiligen Tanzabend „Wildes Leben“ (Uraufführung: 13.01.2024) vor und präsentiert pünktlich zur zweiten Auflage von „Spielfeld Volkstheater“ eine komplett neue Stückentwicklung nach Motiven aus „Momo“ von Michael Ende: „Das Mädchen und die Stundenblumen“ (Uraufführung: 18.05.2024) von Laura Witzleben – für alle ab 8 Jahren im Ateliertheater.

Die 127. Konzertsaison der Norddeutschen Philharmonie Rostock steht unter dem Motto „Extravaganz“ und wird im September mit Musik aus „Die Walküre“ von Richard Wagner in der Halle 207 imposant eröffnet. Am Dirigentenpult sind in der kommenden Spielzeit neben Chefdirigent Marcus Bosch unter anderem Fabrice Bollon, Enrico Calessio, Alexander Merzyn und Sébastien Rouland zu erleben. Gemeinsam mit dem Rostocker Orchester werden erneut international renommierte Solistinnen und Solisten musizieren. Zu Gast sind zum Beispiel Jan Vogler, Manuela Uhl, Sharon Kam, Johannes Moser, Gábor Boldoczki, Paul Gay, Johannes Fischer, Annika Treutler, Sophia Jaffé und Stefan Temmingh.

Neu in dieser Saison: Die Philharmonischen Konzerte am Montag beginnen bereits um 18:00 Uhr. An diesen Abenden lädt die Volxkantine ab 17:00 Uhr mit einem speziellen Angebot zum After Work-Bistro. Reservierungen nimmt die Theaterkasse gerne entgegen.

Die beliebten Classic Light-Konzerte, Kammer- und Barocksaalkonzerte sowie zahlreiche Sonderkonzerte ergänzen das musikalische Programm der Norddeutschen Philharmonie.

Wer sich vorab auf die kommende Saison einstimmen möchte, ist zum traditionell im September stattfindenden Spielzeiteröffnungsfest eingeladen. Auf dem Theatervorplatz gibt es spannende Einblicke in die neuen Produktionen und ein Mitmach-Programm für alle. Der Eintritt ist frei.

Das gesamte Programm finden Sie auf der Homepage des Volkstheaters Rostock: www.volkstheater-rostock.de.

Das Spielzeitheft mit allen Premierenterminen und Informationen zur Saison 2023/24 ist online unter www.volkstheater-rostock.de/das-spielzeitheft-202324/ verfügbar und liegt in allen Spielstätten des Volkstheaters Rostock bereit.

Der Kartenvorverkauf für die Spielzeit 2023/24 startet Anfang August (persönlich an der Theaterkasse in der Doberaner Straße 134/135, telefonisch unter 0381.3814700, per E-Mail an theaterkasse@rostock.de oder online auf www.volkstheater-rostock.de/spielplan)

Pressekonferenz
07. Juni 2023

AXIS

Festival / Musik, Performance, Kunst

AXIS ist ein zweitägiges Musik-Festival, das im engen Austausch mit Theater, Tanz, bildender Kunst und Literatur steht. In diesem Umfang und mit der zu erlebenden Konsequenz: eine Premiere für das Volkstheater Rostock. Achsen zwischen unterschiedlichen künstlerischen Disziplinen zu bilden, so lautet das erklärte Ziel der ersten Ausgabe.

Zusammenarbeiten von Ensemblemitgliedern des Volkstheaters und eingeladenen Künstler:innen, die jeweils alle zum ersten Mal in Rostock auftreten, vielfach mit speziell für AXIS entwickelten Programmen, prägen das Festivalprogramm.

AXIS bedient sich verschiedenster Räume. Den Zugang zum Festival wird das radikal umgestaltete Garderobenfoyer markieren. Auf der Großen Bühne werden eine Filmvorführung und Konzerte stattfinden. Parallel richten wir das Ateliertheater als intimen Ort für konzentriertes Hören und Sehen ein. Das große Foyer stellt das Festivalzentrum dar. An weiteren (Zwischen-)Orten setzen wir in der Popkultur verankerte Literatur in Szene.

TERMINE

15. + 16.09. / Volkstheater Rostock

Der Vorverkauf beginnt am 20. Juni.

Am 16. September lädt AXIS alle Rostocker:innen ein, sich von 12:00 bis 16:00 Uhr kostenlos einen Eindruck vom Festival zu verschaffen.